

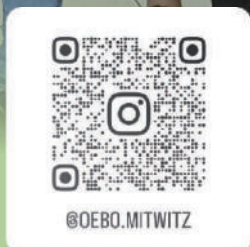


# Newsletter Sommer 2024



**ÖKOLOGISCHE  
BILDUNGSSTÄTTE  
OBERFRANKEN**

Naturerschloss  
Wasserschloß  
Mitwitz



©OEBO.MITWITZ

# Herzlich Willkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

jetzt, wo alle Zeichen auf Sommer stehen, möchten wir wieder die Gelegenheit nutzen, einen Einblick in unsere Arbeit und die aktuellen Entwicklungen zu geben. Egal ob Umweltbildung, Fadenmolch-Tümpel oder Gartennachmittage, jedes „Team“ berichtet auf den folgenden Seiten Spannendes darüber, was gerade hinter den Schlossmauern vorgeht.

In Bezug auf ein Vorhaben, das wir schon seit vielen Jahren verfolgt und forciert haben, ist in den Pfingstferien so etwas wie ein lang gehegter Traum in Erfüllung gegangen. Erstmals fanden die „Outdoor Heroes“ statt, ein internationales Jugendcamp, das unter der Überschrift des Grünen Bandes junge Menschen aus verschiedenen Ländern hier bei uns im Mitwitzer Jugendübernachtungshaus zusammengebracht hat. Dabei trafen sich Menschen aus Tschechien, Deutschland und den Vereinigten Staaten, um die Festung Rosenberg und ihre wechselvolle Geschichte zu erleben, den Mitwitzer Themenweg rund um die ehemalige Grenze zu erwandern oder auch den Staffelberg kennenzulernen. Sogar Weimar, eine Symbolstadt deutsch-deutscher Geschichte, die die besten und dunkelsten Seiten der vergangenen Jahrhunderte in ihrer Chronik vereint, stand auf dem Plan. Besonders geehrt fühlten wir uns durch den Empfang beim Bürgermeister der Stadt, auf dem historischen Rathausbalkon.

Wir beginnen bereits mit den Planungen, dieses Format fortzuführen. Und auch sonst arbeiten wir Hand in Hand für Lebensräume & Co. Lassen Sie sich auf den folgenden Seiten inspirieren.

Damit wünschen wir allen einen ereignisreichen, aber entspannten Sommer!

Herzliche Grüße aus dem Wasserschloß

Ihr  
Prof. Dr. Kai Frobels  
1. Vorsitzender



Ihr  
Dr. André Maslo  
Umweltbildung und Geschäftsführung





Outdoor-Heroes gibt es in Groß und Klein.  
Herzlichen Dank an dieser Stelle an die „Stiftung für  
Natur und Kinder – Klaus Habermaass“, die schon  
über 50 neue Kinderveranstaltungen möglich  
gemacht hat!





# Wer wir sind...

## Die ÖBO stellt sich vor

Seit nun schon fast 40 Jahren sind wir eine überregional bekannte Größe in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung und damit eine der ältesten frei getragenen Umweltstationen Bayerns überhaupt. „Frei getragen“ bedeutet, dass wir uns fast ausschließlich durch ständig neu zu beantragende Projektideen finanzieren und im Vergleich dazu fast keine festen Zuschüsse erhalten. Das macht einerseits viel Arbeit, bedeutet andererseits aber auch eine Menge Freiheit bei der Realisierung eigener Ideen und Konzepte. Direkt vor der Haustür am Grünen Band oder deutschlandweit – je nachdem.

So ist es gelungen, einen einzigartigen Zusammenschluss privater und kommunaler Organisationen, Verbände und Vereine zu formen. Wir treten als Brückenbauer und Mittler zwischen verschiedenen Interessengruppen auf – in unserem Vorstand sind neben den „klassischen Naturschutzverbänden“ BUND und LBV auch der Landrat des Landkreises Kronach, der Bayerische Bauernverband, die Volkshochschule des Landkreises Kronach und der Bezirk Oberfranken vertreten. Durch eine Dialogkultur auf Augenhöhe sind wir sowohl auf der Landnutzenseite als auch bei Naturschützerinnen und Naturschützern eine anerkannte und geschätzte Gesprächspartnerin.





## ...und wo wir stehen ein Überblick



Es hat geklappt! Die Outdoor-Heroes waren ein voller Erfolg. Schon jetzt schwirren Ideen rund um das nächste Jahr im Kopf herum... Neue Inhalte vorstellen, Studierende ansprechen, Städtepartnerschaften einbinden? Jetzt, wo die Premiere geschafft ist, bin ich zuversichtlich, was Fördermittel angeht. Dabei war die erste Jahreshälfte 2024 auch sonst nicht langweilig.

Menschen aus Frankreich, Italien und Korea waren zu Gast. Noch nie haben wir so viele Veranstaltungen durchgeführt, so viel im Naturschutz umgesetzt. Wir arbeiten alle gemeinsam an neuen Vorhaben, stellen Anträge für die nächsten Jahre, tauschen uns mit Partnern aus Oberfranken und der Welt aus, setzen konkrete Verbesserungen für Fledermaus, Lerche und Co. um. Ohne unseren Teamgeist wäre das nie möglich – vielen Dank an alle!





# Umweltbildung & Veranstaltungen

## Wir machen Lust auf Zukunft



Unser neues Programm ist da! Komplette überarbeitet, voller neuer Ideen und natürlich auch mit altbewährten Klassikern. Besonders das Angebot für Erwachsene wurde dieses Jahr ausgeweitet. Wir hoffen, es ist so vielseitig, dass für jeden etwas dabei ist. Zum einen war das durch unsere neue Umweltbildnerin Tanja möglich, die dank der „Stiftung für Natur und Kinder – Klaus Habermaass“ nun ein fester Teil für dieses Jahr ist. Zusätzlich bietet sie die „Wunder der Pflanzenwelt“ an, bestehend aus verschiedensten Vorträgen und Ausflügen mit festen Terminen. Alles ist sehr gut angelaufen. Bereits 122 Angebote (davon 46 aus der Rubrik „Wald, Wasser, Wandel“) sind fest gebucht – ein Halbjahresrekord – und ständig kommen mehr dazu.



Petra Wagner



Maria Schellhorn



Tanja Schellhorn



Max Saller



Wir sind stolz auf unsere Maria, die ihre Prüfung zur zertifizierten Waldpädagogin mit Bravour bestanden hat. Bei all dem fällt auch viel Verwaltungsarbeit an, um die sich unsere Petra kümmert. Für das diesjährige ANL-Seminar zum Thema Feldornithologie hat unser Team ebenfalls sehr gut zusammengearbeitet. Um über all das stets up-to-date zu sein, folgt gerne unserem Instagram Account (@oebo\_mitwitz), der von unserem Bundesfreiwilligen Max geführt wird. Max erstellt nicht nur Insta-Beiträge, er arbeitet auch mit Grafikdesign (z.B. dem neuen Programmheft) und half bei den „Outdoor-Heroes“ mit!





# Extensive Beweidung

## Naturnutzung der Zukunft



Die Förderphase der „Fischbacher Weidervielfalt“ ist letztes Jahr ausgelaufen, das Beweidungsprojekt wird aber im Auftrag der Stiftung „Lebensräume für Mensch und Natur“ durch uns nachbetreut. Dadurch können wir auch dieses Jahr die Beweidung zusammen mit den Weidetierhaltern wieder optimal auf die Projektflächen abstimmen. Darüber hinaus werden Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt und Exkursionen durchs Gebiet angeboten. Für 2025 planen wir bereits das nächste große Beweidungsprojekt. Im Naturschutzgebiet „Glender Wiesen“ bei Coburg sollen Robustrinder, Pferde und Wasserbüffel die Pflege der wertvollen Feuchtflächen rund um den Goldbergsee übernehmen. Eine neue und spannende Herausforderung, auf die wir uns schon freuen!





Florian Wagner



Anna Bergmann



Andreas Bayer



Nach der Winterpause auf den Weiden sind nun unseren vierbeinigen Landschaftspfleger am Kreuzberg wieder fleißig unterwegs. Durch das Beweiden mit Schafen und Ziegen wird die Vegetation auf natürliche Weise kurzgehalten. Dadurch haben seltene Pflanzenarten, wie die Küchenschelle oder andere heimische Orchideen, die Möglichkeit, sich auszubreiten und zu blühen. Vor allem Ziegen mit ihrem gezielten Verbiss tragen dazu bei, dass die Verbuschung auf Weiden zurückgedrängt wird. So kann die natürliche Vegetation wieder ins Gleichgewicht kommen und die Biodiversität gestärkt werden. Zusätzlich wurden im Beweidungsgebiet des Kreuzberges zwei Nistkästen für den Wiedehopf angebracht. Nach seinem Winterurlaub in der Türkei oder Spanien hoffen wir, ihm eine Brutmöglichkeit in den heimischen Gefilden bieten zu können.



# Fledermäuse

## Neues Projekt zum Grauen Langohr

In den letzten Monaten standen im Zeichen unseres Projektabschlusses im Juni 2024 vor allem noch einige Maßnahmen an, um Quartiere für Fledermäuse im Frankenwald einzurichten oder zu verbessern. Neben einigen historischen Bierkellern, die mit neuen Türen jetzt bessere klimatische Bedingungen zum Überwintern bieten, haben wir uns verstärkt auf den Bau von Trittsteinhabitaten für die Kleine Hufeisennase konzentriert. Da wir im Frankenwald grundsätzlich über ein gutes Inventar von Winterquartieren aus Kellern und Stollen verfügen, ist der limitierende Faktor vor allem der Bestand an geeigneten Sommerquartieren – verwinkelte, warme Dachböden, bestenfalls in Verbindung mit einem Keller in direkter Nähe.







In der Scheune von Herrn Baumann aus Ludwigsstadt durften wir so gemeinsam mit den Naturpark-Rangern selbst Hand anlegen. Innerhalb eines Vormittages entstand eine kleine Wärme-stau-Kammer, deren erfolgreiche Annahme bereits in anderen Scheunen in Ludwigsstadt nachgewiesen werden konnte. Weiterhin haben wir uns auf den Innenausbau und die Renovierung der Fassaden-Spaltenquartiere des Tier-hotels auf dem LGS-Gelände in Kronach konzentriert.

Nach Rückschnitt des Efeus wurden die maroden Latten entfernt und neue Spaltenquartiere installiert, welche vor allem für Zwerg-, Langohr-, Fran-sen- und Bartfledermäuse geeignete Sommerquartiere darstellen. Der bisher für Fledermäuse unzu-gängliche Innenbereich wurde durch einen neu ein-gezogenen Zwischenboden und kleine kammerartige Einbauten neu struktu-riert. Er bietet jetzt eine Vielzahl verschiedener Hangplätze, z.B. für das Große Mausohr und auch für die Kleine Hufeisen-nase.



# Rebhühner

## Für Vielfalt auf dem Acker



Wie kommen wir mit der Lebensraumgestaltung voran? Wir sind mit unseren Erfolgen sehr zufrieden! Im neuen Projekt konnten wir wieder zahlreiche Landwirte für das Rebhuhn gewinnen, die insgesamt mehr als 60 ha strukturreich für die Artenvielfalt gestalten. Ein echtes Problem waren für uns dieses Jahr die kurzfristigen Änderungen der europäischen Agrarpolitik, die zu Planungsunsicherheit bei Landbewirtschaftenden führten und dafür sorgten, dass wir unser Konzept kurzfristig anpassen mussten. Mit den sogenannten „Ökoregelungen 1a“ haben wir jetzt eine neue Maßnahme mit lukrativer Fördersumme gefunden, auf die wir unser Projekt aufbauen können. Wer selbst Flächen hat und darauf Lebensräume für das Rebhuhn gestalten will, kann sich gerne an uns wenden!





Annika Lange



Susanne Bosecker



Robin Rubner



Wie geht es den Arten auf unseren Projektflächen? Kartieren, kartieren, kartieren – in diesem Jahr beschäftigt uns die Arterfassung so viel wie noch nie. Die Zwischenbilanz: Unsere Flächen werden gerne von vielen verschiedenen Vogelarten angenommen. Langfristig wollen wir aber noch besser zeigen können, wie stark die Artenvielfalt mit steigendem Anteil von passendem Rebhuhnlebensraum zunimmt. Zu den Ergebnissen der Rebhuhnerfassung können wir schon mal verraten: Nach den schlechteren Ergebnissen vom letzten Jahr haben wir wieder mehr Hähne erfasst, sodass wir 2024 die meisten Hähne pro Quadratkilometer seit Beginn des neuen Projektes finden konnten. Übrigens: wer Lust hat, nächstes Jahr an der Kartierung teilzunehmen, kann sich gerne melden.

# Partner der Region

## Naturpark, Kreisfachberatung & LPV



Für Beate, die Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege im Landkreis Kronach, stand zu Jahresbeginn die Organisation der zahlreichen Formate wie „Tag der offenen Gartentür“, „Gartennachmittage“ und die Abstimmung der Veranstaltungen für den Kreisverband Kronach im Vordergrund. Das Jahresprogramm des Kreisverbands ist wieder bunt und vielfältig. Auch in diesem Jahr wird der beliebte Kreiswettbewerb - zum Thema Kletterpflanzen - ausgelobt. Bei der Herbstversammlung erhalten die Gewinner dann ihre Preisgutscheine. Eine Tagesfahrt nach Bayreuth bietet Einblicke in die Naturgartengestaltung und endet mit einem Besuch im wunderschönen Landgarten der Familie Gahn. Der Apfelmarkt und die Sammelbestellung von Obstbäumen runden das Gartenjahr im Herbst ab. Viele interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen!







Über den Landschaftspflegeverband Frankenwald wurden im vergangenen Herbst über 250 Obstbäume im Landkreis Kronach gepflanzt. Im Frühjahr wurden diese neuen sowie über 70 alte Streuobstbäume durch Pflanz- und Pflegeschnitte für die diesjährige Streuobstsaison fit gemacht. Natürlich pflanzen wir auf bestehenden Streuobstwiesen auch Jungbäume nach. Apfelsaft der Streuobstwiesen konnten die Wanderer des Frankenwaldmarathons an unserer Mitmachstation kosten und genießen. Wichtig ist sowohl bei den Streuobstwiesen wie auch bei den Berg- und Flachlandmähwiesen eine extensive Wiesenmahd, die ab Juni oder Juli auf schwer zu bewirtschafteten Wiesen von uns beauftragt wird. Landwirte und Ehrenamtliche mähen dann mit passenden Maschinen oder per Handarbeit. Jetzt ist die schönste Zeit, um bunte Wiesenbilder zu fotografieren!



# Der Fadenmolch

## Unser Unikat

Im Rahmen unseres Projektes haben wir nun alle aktuellen Nachweise des Fadenmolchs im Frankenwald zusammengefasst: Er besiedelt den eigentlichen „Geologischen Frankenwald“, d. h. das Gebiet des Schiefergebirges östlich bis zur A9. Hier bauen wir für ihn optimale, neue Gewässer oder stauen trockengefallene, alte wieder an. Diese sind meist stehend oder langsam fließend, haben einen Durchmesser von fünf bis zwanzig Metern und eine Tiefe von bis zu einem Meter. Fische sind die Haupt-Prädatoren für Molche. Damit möglichst keine Fische in den Gewässern überwintern, graben wir sie nicht tiefer.







In den meisten Fällen stoßen wir beim Ausheben auf eine Lehmschicht. Sie wird mit dem Bagger verdichtet, um das Wasser länger im Tümpel zu halten. Den Überlauf verkleiden wir mit Natursteinen aus der Umgebung. So passen sich die Gewässer naturnah an die Landschaft an. Biber machen es eigentlich noch besser! In einem Seitental bei Wallenfels haben wir deshalb Biberflächen mit Tümpeln und einem ehemaligen Fischteich erworben.



Der Biber kann sich „kreativ ausleben“ und ideale Gewässer für den Fadenmolch anlegen. Somit arbeiten wir mit ihm Hand in Hand. Nach dem Projektende können weitere Maßnahmen im Frankenthal über die drei Landschaftspflegeverbände umgesetzt werden. Wer Ideen oder gar Grundstücke dafür hat, kann sich gerne dorthin wenden!

# Spenden, Helfen & Profitieren!

## Spendenkonto:

Sparkasse Kulmbach/Kronach  
 Inhaber: Ökologische Bildungsstätte Oberfranken  
 IBAN: DE31 7715 0000 0240 0005 54  
 BIC: BYLADEM1KUB

## Wie Sie uns unterstützen können – und wie Sie davon profitieren:

Durch die Abhängigkeit von immer neuen Projektzusagen ist es oft nicht einfach, unsere Liquidität reibungslos aufrecht zu erhalten. Und da wir nur sehr wenige frei verfügbare Mittel erhalten, hilft uns jede Zuwendung – egal, ob für Eigenanteile zu wegweisenden Naturschutzprojekten, unsere Bundesfreiwilligendienst-Stelle oder die Umweltbildung mit Schulen und Kindergärten der Region.

Schauen Sie sich am besten auf unserer Homepage um, welche Art zu helfen am besten zu Ihnen passt! Selbstverständlich sind wir als gemeinnütziger Verein berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

## Der besondere Bonus – die Fördermitgliedschaft:

Noch mehr als über eine einmalige Spende freuen wir uns jedoch über langfristigen Kontakt in Form einer fördernden Vereinsmitgliedschaft. Die Beitrittserklärung befindet sich auf der letzten Seite, die Höhe der jährlichen Fördersumme bestimmen Sie selbst!

Und eine solche Mitgliedschaft nützt im doppelten Sinne, denn Fördermitglieder erhalten:

- Die Möglichkeit, kostenfrei an einer jährlich wechselnden Exkursion in eines unserer aktuellen Förderprojekte teilzunehmen, bei der man nicht nur Interessantes zu verschiedenen Naturschutzthemen erfährt, sondern auch mit einem schmackhaften Buffet aus regionalen Spezialitäten verwöhnt wird
- Eine Ermäßigung von 50% der Teilnahmegebühren bei allen unseren Seminarangeboten und dem Kinderprogramm (z.B. für Kindergeburtstage)
- Eine Einladung zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung
- Unseren Newsletter mit allen Informationen rund um die Bildungsstätte zweimal jährlich per Post bequem nach Hause

## Also: Dabei sein lohnt sich!





# Impressum

## Herausgeber:

Ökologische Bildungsstätte Oberfranken  
 Naturschutzzentrum Wasserschloß Mitwitz e.V.  
 vertreten durch den 1. Vorsitzenden,  
 Herrn Prof. Dr. Kai Frobels  
 Unteres Schloß, 96268 Mitwitz

## Kontakt:

Telefon: 09266/8252  
 Fax: 09266/6442  
 E-Mail: [info@oebo-natur.de](mailto:info@oebo-natur.de)

## Bildnachweis:

Titelbild: Ökologische Bildungsstätte Oberfranken  
 Bilder Innenteil: Ökologische Bildungsstätte Oberfranken, außer:  
 Seite 7 Passbild T. Schellhorn: Balduin Schellhorn  
 Seite 8 Glender Wiesen: Mario Müller  
 Seite 16 Europakarte: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

## Layout und Gestaltung:

Max Saller  
 © Ökologische Bildungsstätte Oberfranken, Juni 2024

## Unsere Förderer:



Markt  
Mitwitz



KRONACH



Bayrischer Naturschutzfonds  
 Stiftung des Öffentlichen Rechts



gefördert durch  
 Bayerisches Staatsministerium für  
 Umwelt und Verbraucherschutz





**ÖKOLOGISCHE  
BILDUNGSSTÄTTE  
OBERFRANKEN**



Naturschutzzentrum  
Wasserschloß  
Mitwitz

Ökologische Bildungsstätte Oberfranken  
Naturschutzzentrum Wasserschloß Mitwitz e.V.  
Unteres Schloß  
96268 Mitwitz

## Beitrittserklärung

Ich möchte dem Verein „Ökologische Bildungsstätte Oberfranken Naturschutzzentrum Wasserschloß Mitwitz e. V.“ als förderndes Mitglied beitreten und verpflichte mich, den untenstehenden Jahresbeitrag zu entrichten.

-----  
(VORNAME/NACHNAME)

-----  
(POSTANSCHRIFT)

-----  
(IBAN)

-----  
(NAME DER BANK)

-----  
(TELEFON/ FAX/ E-MAIL)

-----  
(EVTL. WEBADRESSE)

Der Jahresbeitrag beträgt 10,-€ für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende (bitte Nachweis beilegen). Erwerbstätige können den gewünschten Jahresbeitrag ab einem Mindestbeitrag von 12,-€ pro Jahr selbst wählen. Mein Jahresbeitrag soll folgende Höhe haben (bitte auswählen):

12€     25€     50€     100€     Selbstgewählter Betrag \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass die jährliche Beitragssumme bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht wird.

### Einverständniserklärung zur Datenspeicherung nach DSGVO:

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass der Verein Ökologische Bildungsstätte Oberfranken Naturschutzzentrum Wasserschloß Mitwitz e.V. als verantwortliche Stelle die in dieser Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten (wie Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) ausschließlich zum Zwecke der Vereinsorganisation erhebt. Bei einem sog. berechtigten Interesse dürfen personenbezogene Daten ohne Zustimmung der Betroffenen an Dritte weitergegeben werden. Es werden hierbei nur so viele personenbezogene Daten weitergeleitet wie nötig. Eine sonstige Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt.

-----  
(DATUM, UNTERSCHRIFT DES ANTRAGSTELLERS/DER ANTRAGSTELLERIN)

Telefon 09266 8252 – Telefax 09266 6442  
Sparkasse Kulmbach/Kronach  
IBAN: DE31 7715 0000 0240 0005 54  
BIC: BYLADEM1KUB

email: [info@oeko-natur.de](mailto:info@oeko-natur.de)  
[www.oekologische-bildungsstaette.de](http://www.oekologische-bildungsstaette.de)

